

Programmheft zur Auszeichnungsveranstaltung



11. November 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,



es ist immer wieder beeindruckend, wie viele Menschen sich in Nordrhein-Westfalen auf ganz vielfältige Weise und mit innovativen Ideen für den Tierschutz einsetzen. Umso wichtiger finde ich es, dass das Land diesen Einsatz mit dem Tierschutzpreis auszeichnet. Tierschützerinnen und Tierschützer sind Vorbilder für unsere Gesellschaft. Sie investieren viel

Zeit und Geduld, um sich im und für den Tierschutz zu engagieren. Die herausragende und beispielhafte Arbeit der Preisträgerinnen und Preisträger motiviert und stärkt den Tierschutz und den sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft“, so Ministerin Silke Gorißen.



Ich freue mich, dass ich den Tierschutzpreis auch dieses Jahr zusammen mit Frau Ministerin Gorißen an Tierschützerinnen und Tierschützer aus Nordrhein-Westfalen verleihen darf. Es ist mir wichtig, allen Bewerberinnen und Bewerbern schon jetzt Danke zu sagen, alle leisten einen großen Beitrag für den Tierschutz! Die Veranstaltung der Preisverleihung wird

erstmal in diesem Jahr durch einen spannenden Fachvortrag bereichert. Über eine rege Teilnahme sowie einen belebten Austausch und gute Gespräche mit Ihnen freue ich mich“, so die Tierschutzbeauftragte Dr. Gerlinde von Dehn.

PROGRAMM

- 11:00 Uhr EINTREFFEN DER GÄSTE & BEGRÜSSUNG**
Tierschutzbeauftragte Dr. Gerlinde von Dehn
- 11:30 Uhr FACHVORTRAG**
Geschundene Gefährten: Entgleisungen im
Mensch-Haustier-Verhältnis und mögliche Auswege
Prof. Dr. Achim Gruber
Tierarzt, Tierpathologe und Sachbuchautor
- 12:15 Uhr AUSTAUSCH & DISKUSSION**
zum Vortrag und zu verschiedenen
Tierschutzthemen
- 13:00 Uhr GRUSSWORT & PREISVERLEIHUNG**
Silke Gorißen
Ministerin für Landwirtschaft und
Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
- 13:30 Uhr AUSKLANG DER VERANSTALTUNG &
MITTAGSIMBISS**
- 14:30 Uhr ENDE DER VERANSTALTUNG**



TIERSCHUTZPREIS NORDRHEIN-WESTFALEN 2024

Informationen zu den Preisträgern

1. Platz: Casa dei Riccio - Haus der Igel e.V.

Der Verein **Casa dei Riccio - Haus der Igel e.V.** wird mit dem ersten Platz des Tierschutzpreises 2024 ausgezeichnet. Er erhält neben einer Urkunde ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro.

Das Haus der Igel in Krefeld ist eine Pflegestelle für geschwächte, verletzte, kranke und verwaiste Igel. Ziel des Tierschutzvereins ist es, diese Igel medizinisch versorgen zu lassen, sie gesund zu pflegen und so bald wie möglich wieder auszuwildern. Mit diesen Maßnahmen wird maßgeblich zum Bestandsschutz des Igels in Krefeld und Umgebung beigetragen.

Neben der Pflege der Igel leistet der Verein regelmäßige Aufklärungsarbeit über die Lebensbedingungen der Igel, die Bedürfnisse, Krankheiten und Gefahren, denen sie insbesondere auch in privaten Gärten ausgesetzt sind. Dies geschieht durch Besuche in Kindergärten- und Schulklassen, bei Tagen der offenen Tür, Infoständen auf Veranstaltungen und auch bei regelmäßigen Austauschgesprächen mit der Politik und Presse. Verschiedene Broschüren zur Aufklärungsarbeit bereichern diese Arbeit.

In einer angemieteten Räumlichkeit arbeiten die freiwilligen Helferinnen und Helfer und verpflegen dort die besonders pflegebedürftigen Igel. In diesem Jahr wurden bereits ca. 600 Igel aufgenommen.



2. Platz: Tierschutzverein Velbert-Heiligenhaus e.V.

Der Tierschutzverein **Velbert-Heiligenhaus e.V.** wird mit dem zweiten Platz des Tierschutzpreises 2024 ausgezeichnet. Er erhält neben einer Urkunde ein Preisgeld in Höhe von 8.000 Euro.

Der Verein aus dem Kreis Mettmann betreibt neben seinen üblichen Tierheimaufgaben ein besonderes Projekt. 2020 entwickelten zwei Mitarbeiterinnen des Vereins die Idee des Projektes „Zwingertüren auf“.

Auf dem Gelände des Tierschutzvereins entstand ein sehr großer und vollständig umzäunter Hundefreilauf, wo sich die Hunde täglich stundenweise in unterschiedlichen, von den Tierpflegern nach Verträglichkeit zusammengestellten Hundegruppen, aufhalten können. Dort haben die Hunde die Möglichkeit, Kontakte mit anderen Hunden zu suchen.

Die Vorteile dieses Projektes sind spürbar: Die Hunde sind durch den Freiraum und den sozialen Kontakten zu anderen Hunden ausgelasteter und entspannter, haben mehr Abwechslung, lernen viele Alltagssituationen kennen, verbessern ihre Kompetenzen in der Kommunikation mit Artgenossen und auch die Aufenthaltsqualität wird gesteigert. Dies hat wiederum zur Folge, dass auch die Vermittlungschancen wachsen.

Im Jahr 2023 konnte der Verein über 200 Hunde versorgen und über 130 Hunde erfolgreich vermitteln.



3. Platz: Familie Strenger und Familie Westerhold; Meerlierettung e.V.; Notmeerschweinchen Ruhrgebiet e.V.

Der Verein Meerlierettung e.V., die Familien Strenger und Westerhold sowie der Verein Notmeerschweinchen Ruhrgebiet e.V. werden mit dem dritten Platz des Tierschutzpreises 2024 ausgezeichnet. Sie erhalten neben einer Urkunde jeweils ein Preisgeld in Höhe von 4.000 Euro.

Die **Familien Strenger und Westerhold** haben sich zusammen geschlossen, um mit tierärztlicher Unterstützung verletzten Wildtieren zu helfen und ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Die Landwirte Dirk Strenger und Jörg Westerhold waren außerdem die ersten Landwirte aus dem Kreis Herford, die bereits vor etwa 13 Jahren mit der Luft-Kitzrettung angefangen haben. In den letzten Jahren konnten sie mit Hilfe einer Drohne ca. 420 Rehkitze, Junghasen und Fasanengehege aufspüren und retten.

Der **Verein Meerlierettung e.V.** aus Sundern betreut jährlich 80 - 100 abgegebene sowie herrenlose Meerschweinchen. Kranke Tiere werden versorgt und aufgepäppelt und gesunde Tiere anschließend in ein artgerechtes Zuhause vermittelt. Dies geschieht inklusive bedarfsgerechter Aufklärung, Schutzvertrag und Übergabevereinbarung sowie einer Erreichbarkeit mit „Rat und Tat“ - auch nach der Vermittlung. Der Verein betreibt außerdem Aufklärungsarbeit z.B. in Schulen und Kindergärten, auf Social Media und bietet verschiedene Projekte wie Leih-Meerschweinchen an.

Der 2013 gegründete Verein **Notmeerschweinchen Ruhrgebiet e.V.** hat es sich zur Aufgabe gemacht, notleidende Meerschweinchen und Kaninchen zu retten, gesund zu pflegen und über die artgerechte Haltung dieser Tierarten aufzuklären. Jährlich werden ca. 150 - 200 Meerschweinchen und Kaninchen aufgenommen und medizinisch versorgt, die abgegeben wurden, in Not geraten sind oder vom Veterinäramt beschlagnahmt wurden.

Sonderpreis „Tierschutz in der Nutztierhaltung“: Hof Hellmig

Der **Hof Hellmig** wird mit dem Sonderpreis des Tierschutzpreises 2024 in der Kategorie „Tierschutz in der Nutztierhaltung“ ausgezeichnet und erhält eine Urkunde für sein besonderes Engagement.

Der Bio-Hof Hellmig ist ein Milchvieh- und Ackerbaubetrieb mit muttergebundener Kälberaufzucht und Bullenmast aus dem Extertal im Kreis Lippe. Seit 2016 verwirklicht er ein besonderes Konzept der muttergebundenen Kälberaufzucht. Den Tieren wird ein artgerechtes Leben ermöglicht, ohne die Trennung von Mutterkuh und Kalb in den ersten 3-4 Monaten. Durch die 2017 bestehende Bullenmast ermöglicht der Hof die artgerechte Aufzucht der männlichen Kälber. Außerdem genießen die Tiere inklusive der Mastbullen eine Weidetierhaltung im Sommer. Ziel des Hofes ist es, der Nutztierhaltung mit Wertschätzung gegenüber den Tieren zu begegnen.

Sonderpreis „Tierschutz in Krisengebieten“: Notpfote Animal Rescue e.V.

Der Verein **Notpfote Animal Rescue e.V.** wird mit dem Sonderpreis des Tierschutzpreises in der Kategorie „Tierschutz in Krisengebieten“ ausgezeichnet. Der Verein erhält für sein besonderes Engagement eine Urkunde.

Der Verein aus Neuss mit Niederlassungen in Düsseldorf, Heinsberg, Dormagen und Mülheim an der Ruhr kooperiert seit 2011 mit vielen deutschen und ausländischen Tierheimen. Seit Kriegsbeginn in der Ukraine wurden zahlreiche Search and Rescue-Einsätze durchgeführt. Wöchentlich sind der Vorstand und andere ehrenamtliche Engagierte vor Ort in der Ukraine, um Tiere aus Krisengebieten zu retten. Ein weiteres Projekt des Vereins vermittelt tierische Begleiter an Senioren, um zum einen das Leben verschiedener Haustiere zu verbessern und zum anderen soziale Verbindungen zu fördern.

Herausgeber

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Stadttor 1

40219 Düsseldorf

Fon: +49 (0)211 3843-0



Büro der Tierschutzbeauftragten

Fon: +49 (0)211 3843-1051 / 1050

TierSchB@mlv.nrw.de



Facebook:

[Facebook.com/MLV.NRW](https://www.facebook.com/MLV.NRW)



Instagram:

[instagram.com/mlvnrw/](https://www.instagram.com/mlvnrw/)



X:

[X.com/mlvnrw](https://www.x.com/mlvnrw)



LinkedIn:

<https://url.nrw/mlv.nrw>

Website:

www.mlv.nrw.de

